



# Friedenszentrum Braunschweig e. V.

07.07.09

Goslarsche Str. 93  
D-38118 Braunschweig  
T: 0531-893033 T+F-351147  
E: friedenszentrum@arcor.de  
Kto: 123 87-305 PB Han (250 100 30)

## Rundbrief 6-09

Liebe Mitglieder und FreundInnen des Friedenszentrums,  
hiermit wollen wir euch mitteilen, dass es glücklicherweise, nicht zuletzt aufgrund der finanziellen Unterstützung, möglich geworden ist im Friedenszentrum eine Honorarstelle für ein Jahr einzurichten:

Liebe Freunde und Freundinnen,

Am 30.6 habe ich mein Praktikum hier im FZ beendet. Die drei Monate waren eine sehr gute und informative Erfahrung für mich. Ich habe nur nette neue Leute kennengelernt und konnte sehr gut in die Friedensarbeit reinschnuppern. Da die Zeit sehr schön für mich war, freue ich mich sehr, dass mir während dieser Zeit eine Honorarstelle angeboten wurde, die ich ab dem 1. August mit viel Eifer ausfüllen werde. Ich freue mich, dass der Vorstand so viel Vertrauen in mich setzt und werde euch nicht enttäuschen! Ich werde durchschnittlich 10 Stunden die Woche arbeiten und dann auch im Büro für euch erreichbar sein.

Eine andere Sache, die uns auf dem Herzen liegt, ist, dass leider wieder einmal Mitgliedsbeiträge ausstehen. Wir bitten die Mitglieder zu prüfen, ob sie ihren Beitrag schon überwiesen haben. Außerdem suchen wir dringend Spender, die uns bei der Anschaffung der Gedenktafel für die Ferdinandstraße (Kontaktiert uns bitte für mehr Informationen!) finanziell unter die Arme greifen könnten. Die Stadt ist leider wieder einmal nicht in der Lage so eine Tafel zu unterstützen. Ich freue mich darauf mich dann auf der nächsten Mitgliederversammlung persönlich jedem von euch vorstellen zu können!

Mit Friedensgruß,  
Daniel

## **Die weltweite Abschaffung aller Atomwaffen:**

### **Global Zero**

Ob auf der koreanischen Halbinsel, im instabilen Pakistan oder im Nahen Osten, das Risiko militärischer oder terroristischer Nuklearangriffe bleibt von brisanter Aktualität. Gleichzeitig eröffnet sich dadurch jedoch eine ausgezeichnete Chance, **die Welt von Atomwaffen zu befreien**. Der Erfolg dieser Bemühungen wird sich abseits der Schlagzeilen entscheiden. Die Präsidenten Obama und Medwedew könnten nächste Woche in Moskau Geschichte schreiben, falls sie sich auf eine Reduzierung ihres Atomwaffenarsenals einigen und somit die Weichen für eine Welt ohne Nuklearwaffen stellen. **"Global Zero", ein neues Bündnis prominenter und einflussreicher Initiatoren, hat einen Vierstufenplan zur Erreichung dieses Ziels vorgelegt**. So unwahrscheinlich es auch klingen mag, aber sie haben die ersten erfolgreichen Schritte unternommen, die Nuklearmächte davon zu überzeugen, dass die einzige Antwort auf diese globale Sicherheitskrise die Beseitigung aller Nuklearwaffen ist. Es bedarf jetzt eines massiven Bürgeraufrufs, um die USA und Russland zu diesem wichtigen Schritt zu bewegen. Unterzeichne die Erklärung mit folgendem Link. **Mitglieder von Global Zero werden sie dem Präsident der USA und von Russland übergeben:**

Link: [http://www.avaaz.org/de/time\\_to\\_global\\_zero](http://www.avaaz.org/de/time_to_global_zero)

### **Obama: Stop Settlements!**

In seiner mit großer Spannung erwarteten Grundsatzrede an die muslimische Welt hat sich Präsident Obama dem Nahost-Frieden verpflichtet. **Entschieden hat er den Druck auf Israels Rechtsregierung erhöht** und drängt auf eine Abkehr von der expansiven Siedlungspolitik. Eine schweigende Mehrheit der israelischen Bevölkerung befürwortet einen Baustopp, und sogar George W. Bush bezeichnete die Siedlungspolitik als "Hindernis" für die Friedensbemühungen. Obwohl die Idee Anklang findet, stößt Obama auf **intensiven Widerstand in Israel und Washington**. Die entscheidende Rolle der Weltöffentlichkeit liegt darin, Obama den Rücken zu stärken und **laut und deutlich zu erklären, dass es an der Zeit ist den Siedlungsbau zu stoppen**. Die Unterschriftenzahl wird in strategisch wichtigen Zeitungen, sowohl in Israel als auch in Washington veröffentlicht. **Lies Obamas Worte auf folgendem Link und verleihe der Forderung mit deiner Unterschrift Nachdruck**. Leite danach diesen Link auch an Freunde und Bekannte weiter:

[http://www.avaaz.org/de/obama\\_stop\\_settlements](http://www.avaaz.org/de/obama_stop_settlements)



Am Samstag den **08.08.2009** veranstaltet die regionale Friedensbewegung einen Gedenktag von **11-16 Uhr** auf dem **Kohlmarkt** anlässlich der Auslöschung von **Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9.8.1945** durch Atombomben. Wir laden euch alle herzlich ein!

**Veranstalter:** Friedenszentrum Braunschweig e.V.



### Menschenrechtsaktivist Abdolfattah Soltani im Iran inhaftiert

Neben Soltani befinden sich noch andere Studenten, Oppositionspolitiker, Journalisten und sonstige Regierungskritiker in staatlichem Gewahrsam. Soltani selbst hat jahrelang für Opfer des Staatsterrors im Iran gekämpft und sich somit selbst in die Schusslinie gebracht.

Mehr Informationen in englischer Sprache:

<http://www.amnestyusa.org/actioncenter/actions/action12474.pdf>

### Einladung

#### „Für Recht erkannt...“

GEDENKSTÄTTE  
KZ-AUSSENLAGER  
BRAUNSCHWEIG  
SCHILLSTRASSE

Homosexuelle Insassen in Braunschweigischen Gefängnissen in der NS-Zeit.

Vor 40 Jahren wurde die nationalsozialistische Fassung des § 175 liberalisiert, vor erst 15 Jahren beendete der gesamtdeutsche Bundestag die Strafbarkeit gleichgeschlechtlichen Handelns. In seinem Vortrag erinnert **der Historiker Christian-Alexander Wäldner (BA), Hannover**, an die Verfolgung von Braunschweiger Mitbürgern wegen ihrer homosexuellen Neigungen und zeichnet anhand einzelner Schicksale die Lebenswege von Betroffenen nach. Er stützt sich dabei auf die von ihm ausgewerteten **Akten über die männlichen Homosexuellen, die in den Strafgefängnissen Wolfenbüttel und Braunschweig inhaftiert waren**. Wäldner beschreibt die Entfaltungsmöglichkeiten Homosexueller vor 1933, welche Strafverschärfungen durch die Nationalsozialisten vorgenommen und welche Repressionen vom staatlichen Verfolgungsapparat in den folgenden Jahren ergriffen wurden.

**Donnerstag, 16. Juli 2009, 19.00 Uhr, Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße**

### **Zuletzt gelacht...**



Mit Friedensgruß, Frieder Schöbel und Daniel Gottschalk